Nr. 13 · Dez. 2014 · ZKZ 80087

HagenKicker

Vereinszeitung - Fußball des SSC Hagen Ahrensburg v. 1947 e.V.

Foto: Bettina Stein

Mein Sport. Mein Verein.

Rasenmäher · Kettensägen · Gartentechnik · Service

Haupt Motorgeräte

Inh. Norbert Haupt

www.haupt-motorgeraete.de
garten@haupt-motorgeraete.de

Tel.: 04102 - 99 80 87 · Fax 99 84 82
Bogenstraße 38 · 22926 Ahrensburg

Brückenstrasse 4
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102 / 99 98 244
Fax: 04102 / 99 98 245
g2r.ahrensburg@avis.de

AVIS
We try harder.
www.avis.de

Immer wieder mal was Neues!

Die Hinrunde der Saison 2014/15 war für einige Mannschaften mit neuen Teams und mit neuen Trainern eine große interessante Herausforderung. Einige Mannschaften werden jetzt von neuen Trainern und Co-Trainern geführt. Zum Teil mussten Spielerabgänge kompensiert und neue Spieler in die Mannschaften integriert werden mussten. All das bedeutet für die Beteiligten harte Arbeit, viel Verständnis untereinander und natürlich auch Geduld. Und zum Ende der halben Saison können wir insgesamt mit der Entwicklung unter den genannten Bedingungen alle sehr zufrieden sein.

Auch in der Spartenleitung gibt es personelle Veränderungen. Ich bin guter Dinge, dass wir im neuen Team auch weiterhin unsere Entwicklung voran bringen werden. Mit neuen Ideen und in einem guten Team sind wir auch künftig gut aufgestellt. Wir bedanken uns bei Matze Bossert und Manni Kommritz für ihre tolle Unterstützung und wir sind sicher, dass sie uns auch weiterhin innerhalb unseres Vereins unterstützen werden. Gleichzeitig wünschen wir Sven Schneider und Stefan Gertz viel Glück bei ihren verantwortungsvollen Aufgaben.

Und trotzdem suchen wir weitere Unterstützung, die die vielen Aufgaben auf möglichst viele Helfer verteilt. Wir suchen weiterhin einen Schiedsrichter-Obmann, der uns hilft, dass wir nie wieder in eine Situation kommen, dass uns Schiedsrichter fehlen und der auch bereit ist, sich um unsere Nachwuchs-Schiedsrichter zu kümmern. Weitere Unterstützung suchen wir im Juniorenbereich. Wer also helfen unterstützen möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Im Gesamtverein sind ebenfalls gravierende Veränderungen festzustellen. Wir sind gespannt auf unsere Vereins-Homepage, die an die Homepage unserer Fußballseite angepasst und ähnlich attraktiv gestaltet werden soll. Und nach der Genehmigung durch die Stadtverwaltung und mit der Unterstützung durch unsere Vereinsführung dürfte hoffentlich in Kürze auch das geplante Soccerfeld realisiert werden.

So können wir also kurz vor dem Jahresende wieder feststellen, dass wir gemeinsam sehr viel bewegen können und dass unsere jungen und älteren Fußballer sehr gut betreut und vor allem gut in ihrem Sport sehr gut ausgebildet werden.

Vor diesem Hintergrund danke ich allen Aktiven, allen Trainer und Betreuern, meinen Kollegen in der Spartenleitung sowie unseren Sponsoren für das in diesem Jahr wieder eingebrachte Engagement zum Wohle unserer Sportler. Ich wünsche allen eine schöne geruhsame Vor- und Weihnachtszeit, einen feuchtfröhlichen Wechsel ins neue Jahr und für die Rückrunde alle gewünschten sportlichen Erfolge. Ich freue mich auf eine weiterhin erfolgreiche und vor allem mit viel Spaß verbundene Saison 2014/15.

Auch Geli und Jens schließen sich meinen Worten an und wollen auch ihren Dank und ihre guten Wünsche an alle Vorgenannten richten.

Euer Günter Feigl

1. Frauen mischen vorne mit

Die erfolgreiche Vorsaison offenbarte eindrucksvoll das wachsende Leistungspotential dieser Mannschaft, und nach der errungenen Vizemeisterschaft sowie einer guten Vorbereitung – u.a. mit einem 4:0 gegen die Regionalligavertretung aus Bramfeld – war die Zielsetzung, sich auch in dieser Saison an der Tabellenspitze von Beginn an festzusetzen.

Ernüchterung sollte sich nach zwei Auftaktsiegen jedoch bereits am dritten Spieltag breit machen: Ein 0:1 beim Aufsteiger aus Eichholz bescherte den Hagener Damen die erste Niederlage im Jahre 2014. Der Leidtragende sollte jedoch die SG Rönnau-Daldorf werden, die nur eine Woche später beim 14:0 als Opfer der Frustbewältigung herhalten musste.

Neben der Stabilisierung im Ligabetrieb zogen wir in der Folge gegentorlos und entsprechend ungefährdet ins Pokalfinale des Kreispokals ein, wo wir auf den SV Meddewade treffen werden. Im Landespokal sollte leider wie im Vorjahr im Halbfinale Schluss sein – und abermals verloren wir höchst unglücklich mit TuRa Meldorf gegen einen Regionalligisten mit 2:3.

Doch auch dieses ärgerliche Ausscheiden warf uns nicht aus der Bahn und wir konnten trotz zwischenzeitlicher Personalsorgen bedingt durch Urlaub und Verletzungen mit drei Siegen in Folge erstmals die Tabellenführung erringen, die wir durch einen schwachen Auftritt im Spitzenspiel gegen Klausdorf jedoch umgehend wieder einbüßten. Trotzdem können wir mit dem bisher Erreichtem zufrieden sein und werden optimistisch die letzten Spiele des Jahres angehen.

Zu Saisonbeginn galt es den Abgang von Kapitänin Jessica zu verkraften, die in den letzten Jahren sowohl im Tor als auch im Feld stets ein wichtiger Teil dieser Mannschaft gewesen ist und sich jetzt dem Studieren widmen möchte. Aus privaten Gründen wird uns zur Winterpause leider auch Vanessa verlassen. Im Gegenzug stießen bereits im Sommer Kira und Merle (beide ehemals FFC Oldesloe) und Fenja (TSV Trittau) zu uns, die sich allesamt gut eingelebt zu haben scheinen. Trotzdem sind neue erfolgshungrige Spielerinnen gerne willkommen, um unserem kleinen Kader noch mehr Leben einzuhauchen.

Geschrieben von Tristan Gollnest

Unsere 1.Frauen 2014/15. Foto: Bettina Stein

Saison-Halbzeitbericht der 1. Herren

Unsere Liga-Mannschaft hat nach dem vollzogenen Umbruch einige schwierige Phasen in dieser Saison durchgemacht. Bewusst haben wir den Umbruch überwiegend mit jungen Spieler durchgeführt, ergänzend kamen auch zwei ligaerfahrene Spieler hinzu.

Gestartet sind wir mit einem Sieg gegen Oldenburg. Was danach einsetzte, war eine Verletztenmisere, die ich so noch nicht erlebt habe. Viele Leistungsträger vielen aus und wir konnten nur dann eine Mannschaft auf das Feld schicken, wenn wir tatkräftige Unterstützung der Zweiten bekommen haben – was auch stets klappte. An dieser Stelle möchte ich mich bei Matze und seinen Spielern der 2.Herren bedanken – ohne eure Hilfe wären wir nicht über die Runden gekommen.

Die Folge der Personalprobleme war, dass sich die Saison nur zäh entwickelte. In der Mannschaft sind wir dadurch enger zusammengerückt. Das Team entwickelt sich und alle Beteiligten bleiben ruhig. Dass so etwas nicht selbstverständlich ist, spricht dafür, dass alle im Umfeld unseres Teams wissen, wie schwierig unsere Aufgabe ist und dass Geduld ganz vorne steht.

Für die Rückrunde wurden bereits vier Spieler verpflichtet: Vom TSV Bargteheide kehrt Tim Westhal zurück. Vom Meiendorfer SV 2 stoßen mit Patrick Piechowski und Dennis Kapusta zwei hoffnungsvolle Talente zu uns. Mit Christopher Göde stößt ein weiteres Talent zur Mannschaft.

Wir wissen auch, wie wichtig es ist, unsere Rahmenbedingungen zu verbessern. Wir suchen dringend einen Betreuer, der uns tatkräftig unterstützt.

Mein Dank geht auch an unseren Ligaobmann

Foto: Bettina Stein

Michael Schmal, Trainer unserer 1.Herren.

Andy Schnettker. Ohne sein Engagement wäre vieles schiefgegangen – danke für deine Unterstützung!
Unserer Physiotherapeutin Anna gilt mein besonderer Dank. Anna leistet mehr, als sie überhaupt machen muss. Leider hatte sie in dieser Saison auch reichlich viel zu tun. Anna, auch im Namen der Jungs herzlichen Dank!
Ein Dank auch an unseren Torwart Trainer Günter. Günter machst unsere Keeper besser und fitter – und den ein oder anderen ein paar Jährchen jünger.
Bei meinem ausgeschiedenen Co-Trainer Niels bedanke ich mich für seine Unterstützung.

Nicht vergessen wollen wir natürlich unsere Fans und Zuschauer. Es ist manchmal schwer mit uns. Habt Geduld mit uns, wir zahlen mit Leidenschaft und Mut zurück. Die Mannschaft braucht eure Unterstützung. Vielen Dank dafür!

Zuletzt gilt mein Dank an Günter Feigl für die Chance, unsere Ligamannschaft weiterzuentwickeln und gemeinsam mit weiteren Beteiligten die Strukturen zu schaffen, damit der Verein auch für die Zukunft gerüstet ist.

Geschrieben von Michael Schmal

Arbeitsbericht »11«, dem Förderkreis der 1. Herren

Seit März diesen Jahres gibt es den Förderkreis »11« zur Unterstützung der 1.Herrenmannschaft des SSC Hagen. Auch in der Verbandsliga stehen wir zu unserer Mannschaft und setzen die Unterstützung fort.

Mit Engagement und Ideen unterstützen wir den Leistungsfußball und lassen Spielern und dem Trainerteam die Wertschätzung zukommen, die ihnen zusteht. Viele Dinge kosten aber Geld. Hierfür reichen die aus Vereinsbeiträgen und Sponsorenzuwendungen generierten Gelder der Fußballsparte nicht aus, da diese verständlicherweise auf den gesamten Fußballbetrieb umgelegt werden. Somit sind die bisherigen finanziellen Möglichkeiten zur Unterstützung der 1.Herren stark begrenzt. Hier setzt »11« mit seinem aktiven Förderkonzept an: Jeder, der etwas für die 1.Herren tun und weiterhin tollen Fußball bei uns sehen will, hat die Möglichkeit sich zu engagieren.

»11« garantiert, dass die eingeworbenen Gelder ausschließlich zur Förderung der 1.Herren eingesetzt werden und in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen verwendet werden. Transparenz und Aufrichtigkeit sind für uns selbstverständlich. Jeder Förderer kann Einblick in die „Buchführung“ bekommen und nachvollziehen, wofür sein Geld eingesetzt wurde.

Im letzten HagenKicker (Ausgabe 01/14) haben wir bereits ausführlich über unsere bisherigen Aktionen berichtet. Zur neuen Saison haben wir uns aber auch neue Dinge einfallen lassen:

- Unsere bisherigen Förderer und Eltern neuer Spieler haben wir zu einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Selbstgebackenem eingeladen. Die Resonanz hätte besser sein können, aber auch durch die Teilnahme von einigen Spielern war es dennoch eine gelungene Veranstaltung.
- Auf Wunsch der Mannschaft wurde ein Thermobehälter angeschafft, damit in der kalten Jahreszeit „der Pausentee“ auch schön warm bleibt.
- Einen besonderen Service bieten wir der Mannschaft seit Saisonbeginn: Frisches Obst und Snacks werden von uns am Spieltag in die Kabine geliefert, damit sich unsere Spieler noch einmal (oder zum ersten Mal?) vor dem Spiel stärken können.

Wer möchte Förderer werden? Für die Beantwortung von Fragen rund um »11« stehe ich gemeinsam mit Astrid und Bernd Leptien (Telefon 04102/454907 oder 0171/8030547) gerne zur Verfügung - wir freuen uns, von Dir zu hören!

Geschrieben von Holger Pohlmann

INFO KASTEN

Auf **www.hagen-fussball.de** finden alle Interessenten in der Navigation unter dem Menüpunkt **„Förderkreis 11“** alles Wichtige und Wissenswerte über **»11«**. Und wer sich dem großartigen Projekt anschließen möchte, lädt sich das Anmeldeformular runter – einfacher und schneller geht aktive 1. Herren-Unterstützung nicht!

Erste Halbserie der 3. Herren

Unsere 3.Herren – die Mischung macht's.

Noch in der Vorbereitung war es fraglich, ob wir personell in der Lage sein würden, eine dritte Herrenmannschaft zu melden. Auch stand man nach dem Abgang der Trainer der dritten und der vierten Herren ohne Übungsleiter da. Sehr kurzfristig erklärten sich Andreas Schmidt, Manuel Brandt und der Verfasser dieses Artikels dazu bereit, die Mannschaft in dieser Saison zu trainieren.

Diese lange personelle Unsicherheit sorgte bei einigen jüngeren Spielern dafür, dass sie ebenfalls sehr kurzfristig den Verein wechselten. Eine unschöne Entwicklung, wenn man bedenkt, dass wir in den Vorjahren immer vier Herrenmannschaften zum Spielbetrieb melden konnten.

Da wir dann doch noch einige „Neuzugänge" zu verzeichnen hatten, konnten wir trotzdem in die Saison starten. Dashamir Kerri, Ulas Kalim, Stephan Baatz, Alexander Herklotz und Jens Kahle kehrten wieder zur Mannschaft zurück. Paul Reichert ist der einzige Spieler, der aus der Dritten Herren der Vorsaison verblieben ist. Mit Christopher Lensch hatten wir noch einen weiteren Neuzugang. In der Vorrunde schlossen sich uns dann noch Michael Bernhardt und Benedikt Hoffmann an. Nicht unerwähnt sollten Hannes Stötefalke, Florian Schulz und Julian Jacobi bleiben, die uns bis zum Ende ihrer Semesterferien unterstützt haben.

Unser Saisonstart war nicht so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Zwar gewannen wir unser erstes Pflichtspiel im Pokal für untere Mannschaften gegen die klassenhöhere Mannschaft vom VfL Tremsbüttel 2 mit 4:2 nach Elfmeterschießen, die folgenden drei Punktspiele verloren wir allerdings allesamt. So standen wir nach drei Saisonspielen auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Danach fingen wir uns aber, und kassierten in den seitdem vergangenen dreizehn Punktspielen nur zwei Niederlagen. Unter anderem kam es dabei beim VfL Oldesloe 2 zu einem Skandalspiel. Wenige Minuten vor dem Ende der Partie brach der Schiedsrichter, nachdem er von einem Oldesloer Spieler tätlich angegriffen wurde, die Begegnung beim Stande von 2:0 für Oldesloe ab. Am grünen Tisch wurden uns im Nachhinein drei Punkte und 2:0 Tore gutgeschrieben.
Im Pokal für untere Herrenmannschaften schieden wir zwischenzeitlich gegen die Kreisligamannschaft vom SV Eichede 3 mit einem passablen 0:2 aus dem Wettbewerb aus.

Der Grund für den erkennbaren Aufwärtstrend nach den drei verlorenen Spielen zu Saisonbeginn liegt vor allem darin, dass wir es mit stetiger Trainingsarbeit erreicht haben, ein für uns passendes Spielsystem zu finden und einzuspielen. Außerdem haben wir wieder zu der mannschaftlichen Geschlossenheit und Kameradschaft zurückgefunden, die wir insbesondere in der Rückrunde der vergangenen Saison ein wenig verloren zu haben schienen. So war es uns auch möglich, gegen Mannschaften zu punkten und zu gewinnen, die deutlich über uns stehen, und die unter ganz anderen Voraussetzungen und Zielsetzungen in die Saison gestartet waren.

Momentan stehen wir mit 21 Punkten auf dem zehnten Tabellenplatz. Wir haben eine Bilanz von fünf Siegen, sechs Unentschieden und fünf Niederlagen bei einem Torverhältnis von 27:27 Toren (Stand 19.11.).

Aufgrund der Klassenreform ist das Niveau in der Kreisklasse B deutlich gestiegen. Somit kann man mit dem Erreichten, auch aufgrund unseres hohen Altersdurchschnitts, durchaus zufrieden sein. Trotzdem ist in vielen Begegnungen auch noch mehr für uns drin gewesen.

Wenn wir unser selbst gestecktes Saisonziel (Nichtabstieg) erreichen wollen, dann könnten wir quasi bereits jetzt den Spielbetrieb einstellen, da bei zwei Absteigern der Tabellenletzte noch bei minus zwei Punkten und der Vorletzte bei gerade mal vier Punkten steht. Das kann aber nicht Sinn und Zweck dessen sein, weshalb man jedes Wochenende auf dem Platz steht. Deshalb sollten wir uns ein neues Ziel setzen, das lautet: Mission Mindestens 40 Punkte!

Geschrieben von Carsten Schulz

Wollen Sie Ihr Konto nicht überreizen,
kaufen Sie Heizöl bei

Brinckmann
bauen + heizen

Baustoffe · Brennstoffe · Kohlen · Kaminholz · Isolierstoffe · Pflastersteine
Dachpfannen · Kaminrohre · Kies und Sand · Container Dienst

Muß Heizöl teuer sein?
Bei uns nicht!

Tel. (0 41 02)
46 66 - 3

Sie erreichen uns von Montag bis
Freitag durchgehend von 7 bis 18 Uhr,
Sonnabend von 7 bis 12 Uhr
(kein Anrufbeantworter)

wir liefern sofort
auch sonnabends

Bogenstraße 46, Ahrensburg, Tel. (0 41 02) 46 66 - 3

Umbruch bei der 1. Senioren

Zum Ende der letzten Saison teilte uns Andy Schnettker mit, dass er aus zeitlichen Gründen die Betreuertätigkeit bei den 1. Senioren aufgeben wird. Andys anderen Aufgaben in der Fußballabteilung sind einfach zu umfangreich und mit der Betreuung unserer Mannschaft nicht mehr zu vereinbaren. Aus diesem Grunde musste kurzfristig eine Lösung gefunden werden und Lars Schönebeck, Ralf Curdt und Thomas Freitag versuchen nun in Kooperation das „Seniorenschiff“ zu lenken.

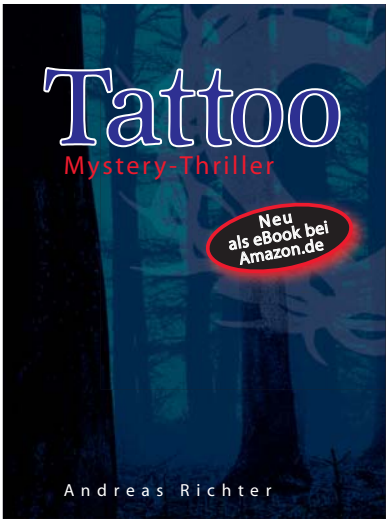
Zur gleichen Zeit teilten viele gestandene Seniorenspieler mit, dass sie uns in Zukunft, leider aus überwiegend gesundheitlichen Gründen, nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Wir bedanken uns u.a. bei Horst Günther, Norbert Haupt, Matthias Höfert, Thorsten „Kappi“ Kappner, Thomas Behrendt; Thomas Lauths und Detlev Soentgen für ihr langjähriges aktives Mitwirken in unserer Mannschaft – und begrüßen sie zugleich recht herzlich im passiven Teil unserer Mannschaft!

Das Ausscheiden dieser vielen Spieler sorgte natürlich für einen großen sportlichen Umbruch, den wir mit zwei Siegen, einem Unentschieden und leider vier Niederlagen in der Hinrunde so einigermaßen hinbekommen haben. Aktuell belegen wir damit den fünften Platz in der Kreisliga Gruppe B.
Für die Rückrunde erhoffen wir uns, dass wir vom derzeitigen Verletzungspech verschont bleiben und ein oder zwei Siege mehr errungen werden.

Und bereits jetzt der Hinweis: Für die Saison 2015/2016 würden wir uns auf weitere Verstärkungen, von interessierten Spielern, die bereits das Seniorenalter erreicht haben, freuen.

Geschrieben von Thomas Freitag



Heiztechnik von A - Z
Notdienst 47 15 04
jederzeit für Sie einsatzbereit!
Ahrensburger Zentralheizungsbau
An der Strusbek 50
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102 - 410 93 • Fax: 410 96
Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH

Drin oder nicht drin -

Bettina Stein

das ist hier die Frage!

Titelstory: Konrad Zesch ist Stormarns Jung-Schiedsrichter des Jahres 2013/14

Der KFV Stormarn ehrt Schiedsrichter Konrad Zesch.

Konrad Zesch ist Fußballer durch und durch. Geboren im Jahre 1998, spielt er seit der G-Jugend im SSC Hagen und tritt aktuell in unserer 2.B-Jugend gegen den Ball. Doch Priorität genießt bei ihm ganz klar die Pfeiferei. Es ist nicht zuletzt seine ruhige und zurücknehmende, jedoch stets gradlinige Spielleitung, die ihm eine Auszeichnung einbrachte, auf die sowohl er persönlich als auch sein Heimatverein SSC Hagen stolz sein darf: Der Schiedsrichterausschuss des Kreisfußballverbandes Stormarn ehrte Konrad vor kurzem als besten Jung-Schiedsrichter des Kreises der Saison 2013/14.

Mit Konrad kann man sich reghaft austauschen und kontrovers diskutieren. Allerdings nicht auf dem Fußballplatz, wenn er Spielleiter oder Assistent einer Partie ist. Dann reichen ein geübter Blick oder ein kurzer Satz, und die Fronten zwischen ihm und dem Spieler sind geklärt.

»Es ist nicht immer leicht, als Assistent an der Seitenlinie eines Liga-Spiels die Ruhe und Übersicht zu bewahren – erst recht nicht mit den Heimzuschauern im Rücken«, sagt Konrad. »Und wer einmal miterlebt hat, wie es in einem C- oder gar B-Jugend-Verbandsligaspiel in Sachen Tempo und Emotionen auf dem Platz zur Sache gehen kann, der dürfte einen ersten Eindruck davon haben, wie konzentriert, couragiert und mit wie viel ausgestattetem Fingerspitzengefühl ein Schiri unterwegs sein muss.«

Konrads kontinuierlich starke Schiedsrichterleistungen und seine hohe Bereitschaft, immer dazuzulernen, haben ihm nun eine hohe Aus-

zeichnung eingebracht. Im September wurde er im Rahmen der monatlichen Schiedsrichtertagung des KFV Stormarn in Pölitz geehrt. Aus der Hand des Kreisschiedsrichterausschutz-Vorsitzenden Michael Jorek nahm er die Auszeichnung entgegen.

Konrad: »Das ist natürlich eine tolle Sache. Wie wir alle wissen, geht es im Fußball ohne Schiedsrichter nicht. Gerade die größeren Vereine – also auch der SSC Hagen – muss den Stand und die Förderung von Schiedsrichtern stärken. Ich weiß natürlich, dass es schwierig ist, aus den eigenen Reihen neue Schiedsrichter zu gewinnen, aber man darf nichts unversucht lassen.«

Seinen ersten Schiri-Einsatz überhaupt hatte Konrad beim iperdi-Cup des SSC Hagen vor einer kleinen Ewigkeit. Offiziell pfeift er seit nunmehr dreieinhalb Jahren. In der abgelaufenen Saison kam Konrad auf 34 Einsätze für den Verband, darunter auch als Assistent in der Herren-Schleswig-Holstein-Liga. Zählt man die internen Hagener Spiele hinzu, stand Konrad in 2013/14 sogar 60 Mal als Spielleiter auf dem Platz.

Im Ausbildungsprojekt der Kreisliga ist er für Schiedsrichterassistenten in der Rückserie als einziger von acht Teilnehmern als für den Verband tauglicher, fertiger Assistent hervorgegangen. Last, but not least punktete Konrad mit überdurchschnittlichen elf Lehrabendbesuchen.
Die zu dieser Saison neu gegründete Leistungsklasse 4, die Spielleitungen in der Schleswig-Holstein-Liga der C- und B-Jugend umfasst, ist Konrads nächstes Ziel. Damit würde er zu den Verbandsschiedsrichtern zählen, die Spiele auf Verbandsebene leiten dürfen und etwa acht Prozent der derzeit rund 1.950 Schiedsrichter in Schleswig-Holstein ausmachen.

Konrad abschließend: »Gerade für Jung-Schiedsrichter ist das Pfeifen wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung. Man übernimmt Verantwortung, muss schnell Entscheidungen treffen und sich über Widerstände hinwegsetzen. Der eigenen Biografie tut es jedenfalls gut, diese Erfahrungen gemacht zu haben – und im geschriebenen Lebenslauf sieht es auch gut aus.«

Geschrieben von Holger Pohlmann

Nun sind endlich alle angekommen!

Nach der späten Sommerpause mit einem prächtigen Fußballmärchen startete die Fußballjuniorenabteilung mit neuem Schwung in die Saison 2014/15. Viele neue Spieler und Spielerinnen, Trainer, Trainerinnen, Betreuer und Betreuerinnen machten sich auf, ihren Platz in den jeweiligen Mannschaften und Altersklassen zu finden.

Denn zu einer erfolgreichen Saison gehört nicht nur die Ausbildung, das Fördern und Fordern auf der sportlichen Ebene, sondern auch alle Tätigkeiten auf der organisatorischen Ebene. Mannschaftslisten müssen erstellt werden, Erreichbarkeiten geklärt werden, Trainings- und Spielzeiten sind zu koordinieren und die Vielseitigkeit der elektronischen Medien ist zu beherrschen. Es gilt neue Meldewege im DFBnet kennen zu lernen, Verbandstage zu besuchen, Regelwerke

zu beherrschen, aber auch einfach nur da zu sein, wenn Trost benötigt wird und eine starke Hand erforderlich ist.

So arbeiten viele Trainer auf dem Sportplatz mit unseren Nachwuchsspielern und –spielerinnen für das Wichtigste: Den sportlichen Wettkampf Wochenende für Wochenende. Hier zeigt sich dann, was alles schon gelernt wurde, was davon umgesetzt werden konnte und woran noch gearbeitet werden muss.
Und ganz nebenbei, eher still und im Hintergrund, werden Spielberichte ausgefüllt, die Trikots gewaschen, für Getränke gesorgt, den Meldeverpflichtungen im Internet nachgekommen und viele Gespräche mit den Eltern geführt, ihnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Es ist uns wichtig, die Eltern mit einzubinden, sie für den Sport ihrer Kinder zu begeistern und ihnen auch den Teamgedanken zu vermitteln.

Nach den Sichtungsspielen und den ersten Pokalrunden vor den Herbstferien, haben nun alle Mannschaften ihren Platz in den jeweiligen leistungsgerechten Staffeln in ihren Altersklassen und alle Kinder ihren Platz in den Mannschaften gefunden. Der Spielbetrieb hat begonnen und alle packen an, vor, während und nach dem Spiel für ein tolles Erlebnis zu sorgen, egal ob die Sonne scheint oder ein eisiger Wind über den Sportplatz fegt.

Mit 21 Jungen- und Mädchenmannschaften stellt der SSC Hagen Ahrensburg in jeder Altersklasse mindestens eine Mannschaft und liegt wieder ganz vorne im Kreis und Land bei den zum Spielbetrieb gemeldeten Juniorenmannschaften … – und das, ohne auch nur eine einzige Spielgemeinschaft gründen zu müssen.

Unsere Leistungsmannschaften im A-, B-, C- und D-Juniorenbereich sind gut in die Saison gestartet und haben sich alle in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt.

Bei den anderen Mannschaften treten durch die Neueinteilung unterschiedliche Phänomene auf: Gab es zuvor hohe Siege oder leichte Spiele, so muss nun hart um den Sieg gekämpft werden, anderseits gibt es nun die ersten Erfolgserlebnisse zu verzeichnen, nachdem in der Sichtungsphase kein Blumentopf zu gewinnen war. Man darf gespannt sein, was am Ende der Saison alles so passiert sein wird.

Vorausblickend drehen sich die Gedanken der Organisatoren schon um das Jahr 2015 mit der Planung unserer Hallenturniere im Februar und März, unseres großen Sommerturnieres im Juli sowie der Ausfahrten nach Dänemark über Himmelfahrt und der Teilnahme am weltgrößten Jugendturnier in der dritten Juliwoche in Göteborg.

Ich freue mich auch in dieser noch jungen Saison sehr über das große Engagement rund um die Mannschaften und hoffe, dass alle fest den Blick nach vorne auf das gemeinsame Ziel haben: Spaß am Fußballspielen! Dann werden wir alle gemeinsam sicher und zufrieden am Ende der Saison ankommen.

Geschrieben von
Jan Fedkenhauer (Juniorenobmann)

Rechtsanwaltskanzlei
Michael Kuhagen

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Zweigstelle Ahrensburg
Manhagener Allee 45
22926 Ahrensburg

Tel.: 04102 / 983 91 43
Fax: 04102 / 983 91 44
kuhagen@kanzleikuhagen.de

www.kanzleikuhagen.de

1. B – so weit, so gut. Ziemlich gut.

Unsere erste B-Jugendmannschaft hat eine bislang starke Saison hingelegt. Stand 22.11. stehen wir in der Verbandsliga Süd auf dem zweiten Tabellenplatz.

Die diesjährige Verbandsliga ist in der Spitzengruppe auf einem extrem hohen Niveau. Das ist schon großartiger Jugend-Fußball, der Woche für Woche im Dreieck Itzehoe, Timmendorf und Trittau geboten wird. Die ersten sechs Mannschaften in der Tabelle sind auf Augenhöhe und nur wenige Punkte voneinander getrennt.
Es ist viel zu früh für eine Prognose, wer am Ende die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die SH-Liga klar machen wird. Wir wollen selbstverständlich so lange wie möglich ganz oben mitmischen. Bislang sind wir mit dem Erreichten zufrieden, auch wenn wir nicht in jedem Ligaspiel unser Spiel so durchgebracht haben, wie wir uns das vorgestellt hatten.
Insgesamt hat unsere Mannschaft ein großes Potenzial. Der Kern der „Unverzichtbaren“ steht, und auch alle anderen Jungs machen Woche für Woche gute Trainings- und Spielangebote, um bei der anstehenden Partie im 15er-Kader zu stehen.

Und wir können auch Pokal! Nach Freilos in der ersten Runde hatten wir im Achtelfinale bei der zwei Klassen tiefer spielenden SG Rethwisch leichtes Spiel.
Das sah dann im Viertelfinale gegen unseren Verbandsliga-Konkurrenten Preußen Reinfeld schon ganz anders aus: Quasi mit dem Schlusspfiff der regulären Spielzeit trafen wir zum 2:2, um dann in der Verlängerung mit 3:2 zu gewinnen – und wer dieses intensive Spiel gesehen hat, war schwer beeindruckt von dem mörderischen Tempo, das beide Mannschaften 100 Minuten lang gegangen waren.

Im Pokalhalbfinale gewannen wir gegen Eichede 2, wobei die „2“ in diesem Fall die absolute Mogelpackung war. Zwölf Tage zuvor hatten wir Eichede 2 mit einer nur mäßigen Leistung in der Verbandsliga auswärts 2:1 geschlagen. Aus jener Mannschaft standen nun im Pokal gerade mal drei (!) Spieler in der Startelf und saßen fünf aus der Bank. Die anderen acht Spieler der Startelf waren allesamt Spieler von Eichede 1, das in der SH-Liga spielt.
Der einfache Trick: Drei Spieler der beim letzten vorausgegangenen Punktspiel in der „Ersten“ eingesetzten Spieler durften ohnehin in der „Zweiten“ spielen, die anderen fünf wurden am Samstag zuvor in der Liga nicht eingesetzt – und waren somit gegen uns spielberechtigt. Hintergrund war, dass der SV Eichede unbedingt beide Mannschaften ins Pokalfinale bringen wollte. Denn Eichede 1 spielte zugleich das zweite Pokalhalbfinale beim Kreisklasse B-Team SV Großhansdorf, wo die besten Spieler nun wirklich nicht benötigt wurden und stattdessen nach Ahrensburg abkommandiert wurden.
Nun, der ganze Zirkus nützte nichts, denn wir gewannen mit 2:1 und stehen am Pfingstmontag 2015 gegen Eichede 1 im Pokalfinale, das wie alle Jugend-Pokalendspiele an dem Tag auf unserer Sportanlage ausgetragen wird. Also „Finale dahoam“ gegen zahlreiche Spieler, die ja eigentlich bereits aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden sind … .

Im Januar steht die Hallenkreismeisterschaft an, der wir nicht die ganz große Bedeutung zukommen lassen, doch selbstverständlich werden wir auch hier unseren Verein bestens vertreten und wollen die Hand nach der Trophäe ausstrecken. Mal schaun‘, was am Ende für uns rausspringt, Hauptsache alle Spieler kommen unverletzt durch die nur zweiwöchige Hallen-Saison.

Neben der sportlichen Qualität besticht die Mannschaft durch ihre hohe Sozialkompetenz.

Das Miteinander ist geprägt von Wertschätzung, Toleranz und Respekt – alles Merkmale, die bei zumeist Sechzehnjährigen nicht selbstverständlich sind und die die Arbeit mit den Jungs so angenehm machten.

Hervorzuheben ist auch die durchweg hohe Trainingsbeteiligung. Zweimal in der Woche bitten mein Co-Trainer Eike Behncke und ich die Jungs auf den Platz. Die dritte Trainingseinheit gehört dann unserem lizensierten Fitness-Trainer Finn Knebusch. Sechzig schweißtreibende Minuten lang arbeitet er in der Halle mit den Spielern in den Bereichen Kraft, Stabilität und Kinetik – ein wesentlicher Schlüssel dafür, dass unsere Spieler so fit sind und bislang von längeren Verletzungsausfällen verschont geblieben sind.

Bislang sind wir mit der Saison ziemlich zufrieden. Doch noch liegt mehr als die Hälfte der Gesamtstrecke vor uns. Per heute haben wir bis auf einige Spiele noch nichts gewonnen.

Geschrieben von Andreas Richter

Ole ‚Lord' Löpchens unter den Augen von Mitspieler Sebastian Pott und Schiedsrichter Marvin Vogt (SV Preußen Reinfeld).

Foto: Christian Schwanck

»Ausbildung ist wichtiger als Titel.«

Ingo Güse, 1965 in Wedel geboren, ist seit Beginn dieser Saison beim SSC Hagen und aktueller Trainer unserer 1.C-Junioren. Bevor der C-Lizenz-Inhaber an die Hagener Allee wechselte, war er unter anderem beim TSV Niendorf und bei Eintracht Norderstedt tätig.

Ingo, im Hamburger Fußball kennst du Gott und die Welt, Fußball in Schleswig-Holstein ist für dich Neuland. Weshalb hast du Angebote aus dem Hamburger Fußball ausgeschlagen und dich für den SSC Hagen entschieden?

Das Gesamtpaket hat mich überzeugt. Bereits die ersten Gespräche mit Günter Feigl und Jan Fedkenhauer verliefen auf einer Wellenlänge. Als ich mir dann die Sportanlage angesehen habe, war ich trotz des kritischen Zustands des Kunstrasens begeistert. Nachdem Günter und Jan mir zugesichert haben, meine ihnen aufgezeigte Ausbildungs-Philosophie mitzutragen, waren wir uns einig. Ich bin froh, hier junge Spieler auszubilden.

Das Thema Ausbildung ist für dich das Schlüsselthema?

Auf jeden Fall! Die Qualität und der Weg der Ausbildung sind entscheidend, man muss im Detail arbeiten und konsequent korrigieren. Das lässt sich im Bereich der Ausbildung der individuellen Spielintelligenz gut verdeutlichen: Neben den technischen Fertigkeiten hat dieser Bereich die größte Bedeutung. Spieler mit hoher Spielintelligenz sind deutlich früher in der Lage, individuelle sowie gruppen- und mannschaftstaktische Handlungen auf Großfeld im Detail zu lernen. Der Unterschied ist, das Spieler früher in der Lage sind, ausgebildete taktische Handlungen erfolgreich anzuwenden. Mein Angebot an die jungen Spieler ist so komplex wie einfach: Ich biete ihnen an, sie mit meinem Wissen und meiner Erfahrung besser zu machen – und zwar auf meine bewährte Weise. Es ist allein die Entscheidung der Spieler, ob sie das Angebot annehmen oder nicht.

Wenn man die individuelle Ausbildung nach vorne stellt, sind dann Titel überhaupt möglich? Unsere 1.C müsste Kreisligameister werden, um wieder in die Verbandsliga zurück zu kehren.

Der Abstieg der am Ende der vergangenen Saison geschah sehenden Auges und war nicht nur unnötig, sondern verhinderbar. Selbstverständlich soll die 1.C wieder in die Verbands-

Rose
Trockenputz GmbH
Richard-Dehmel-Str. 2b
22926 Ahrensburg
Tel. 04102 / 521 96

Fachmann für:
Akustik-Decken
Akustik-Wände
Wandvertäfelung
Unterdecken- und Dach-Isolierungen

liga zurück, aber nicht zwingend in diesem Jahr. Individuelle Entwicklung zieht immer die mannschaftliche Entwicklung nach sich, aber das erfordert nachhaltiges und zielorientiertes Arbeiten. Wird das konsequent betrieben, kommt der Erfolg und damit auch der Aufstieg wie von selbst. In der Vergangenheit habe ich den Ausbildungserfolg des einzelnen Spielers über den Titelerfolg gestellt und somit viele Spieler in hohe Ligen geführt. Die Summe der Spieler, die die Ausbildung annehmen machen den Mannschaftserfolg aus.

Wovon dann auch die Trainer der nachfolgenden Jahrgänge profitieren ... .

Der SSC Hagen ist doch ein Paradebeispiel, was die gute Nachwuchsarbeit angeht. Dass es ein A-Jugendlicher gleich in die 1.Herren schafft, liegt neben seinen individuellen Fähigkeiten an der genossenen Ausbildungsqualität über Jahre hinweg. Während der C-Jugend finden sich die Spieler im goldenen Lehralter, zugleich bietet sich hier die wohl letzte große Chance der dauerhaften Verbesserung im technischen und taktischen Grundlagenbereich. Davon profitiert dann später die B-Jugend, anschließend die A-Jugend, dann die Herren. Ausbildung ist immer eine Entwicklungskette.

Die Akribie deiner Spielvorbereitung ist nach nur vier Monaten im Hagen bereits legendär. Stichwort Marmorkuchen, den du rund anderthalb Stunden vor dem Anpfiff verteilst.

Ein Fußballspiel ist mehr als nur Trikot überschmeißen, rauf auf den Platz und mal gucken, was so passiert. Für das Spiel am Wochenende müssen nicht nur meine Spieler, sondern auch ich Trainer muss das Beste geben. Die optimale Spielvorbereitung ist daher wichtig. Ich schaue mir grundsätzlich jeden Gegner vorher an, je nach Spielplan und Saisonverlauf bis zu vier Mal. Ich erstelle Stärken-Schwächen-Analysen des Gegners und integriere diese Ergebnisse in die entscheidenden Trainingseinheiten vor den Spielen gegen die jeweilige Mannschaft. Gegebenenfalls setzte ich am Freitagnachmittag eine Extra-Einheit an. Als Trainer muss ich meine Mannschaft mit einer klaren Strategie und Struktur auf den Platz schicken. Und was den Marmorkuchen betrifft: Er unterstützt jene Kohlenhydrate, die als Glykogen in der Leber und den Muskeln eingespeichert sind und das Gehirn und die Muskeln mit Energie versorgen. Marmorkuchen schmeckt also nicht nur gut, sondern hat auch einen wichtigen Energieeffekt.

Was ist dem Trainer Ingo Güse auf dem Platz ebenso wichtig wie neben dem Platz?

Offenheit, verbindliches Handeln und Wertschätzung. Man muss sich aufeinander verlassen, das gesprochene Wort zählt und muss gehalten werden. Spieler, Eltern, Trainerkollegen – sie alle haben immer die Gewissheit, dass ich ihnen gegenüber aufrichtig bin und mich nicht verbiege. Ebenso erwarte ich von anderen, dass sie mir gegenüber ehrlich und verlässlich sind. Das sind für die Grundvoraussetzungen für ein anständiges Miteinander.

Ingo, vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für den weiteren Saisonverlauf unserer 1.C-Junioren.

AR

! Bitte beachten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf die Angebote unserer Inserenten !

Die 1.C-Jugend der Saison 2014/15.

Knapp und bündig: Der Saison-Kick-Off der 1.C-Junioren

FUNKTIONSTEAM

Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga galt es für den Fußballvorstand, die Mannschaft neu zu formieren. Mit Ingo Güse wurde ein Ausbilder gewonnen, der bislang ausschließlich Erfahrungen im Leistungsbereich nachweisen konnte. Vervollständigt wird das Funktionsteam durch Co-Trainer Michael Zander, Sven Schneider (Betreuer) und Kassenwartin Barbara Junker.

KADER

Nach den zumeist abstiegsbedingten Vereinsabgängen und den jahrgangsbedingt in die B-Jugend hochgehenden Spieler bildeten die verbliebenen Spieler mit Mick Saupe, Georg Zankel, Jirko Kroening, Dennis Goldmann und Jacob Kyas den Rumpf des aktuellen Kaders. Dazu kamen aus der vorherigen „Zweiten" die Spieler Benedict Woelki, Florent Sejdija, Max Schikorra, Jacob Kyas und Chris Martin. Aus der vorherigen 3.C-Juniorenen schafften den Sprung: Brandon Cochrane, Mattes Junker und Leif Obermüller. Außerdem kamen aus der bisherigen D-Jugend die 2001-er Marvin Schneider, Fynn Labahn, Louis Krüger, Matti Holst und Marvin Höhne hinzu. Bis auf die Norderstedterin Vivien Güse sind alle oben genannten Spieler Eigengewächse des SSC Hagen Ahrensburg.

START

Am 18. Juni 2014 fand das erste Sichtungstraining im „Kafig" statt, an dem Spieler des Jahrgangs 2000 und 2001 teilnahmen. In den Wochen darauf nahmen 27 Spieler an den Trainingseinheiten teil.

RITA & KARIN

Vom 15.08.2014 bis 22.08.2014 begann auf unserer Sportanlage im Hagen die Vorbereitung auf die Kreisligasaison. Mindestens zwei praktische Trainingseinheiten und eine Theorieeinheit pro Tag wurden durchgeführt. Rita und Karin sorgten in dieser Zeit für sportgerechte Ernährung. Mittags wurde in der Kantine täglich frisches Essen zubereitet. Am Abend konnten alle Spieler gemeinsam Abendbrot essen.

Danke an Rita und Karin für diesen gelungenen Start!

SAISONSTART
Die Mannschaft ist sehr gut in die Punktspielrunde der Kreisliga gestartet! Bislang konnte das Team nur vom Tabellenführer auswärts mit 0:1 besiegt werden. Neun Spiele, sechs Siege und zwei Unentschieden bei einer Niederlage. Im Kreispokal wurde im Achtelfinale Bargteheide II.mit 10:0 besiegt, im Viertelfinale schieden die Hagener dann gegen „Eichede II“ (SG Hoisdorf/Eichede/Siek) unglücklich mit 0:1 aus.

SPONSOR
Trainer Ingo Güse konnte das Unternehmen „Wichert – Die Sachverständigen GmbH“ mit Sitz in Hamburg und Bönningstedt als neuen Sponsor der Mannschaft gewinnen.

AUSBLICK
Es bleibt abzuwarten, wie sich Spieler und Mannschaft bis März 2015 weiterentwickeln, um erfolgreich in die zweite Hälfte der Kreisligasaison zu starten.

Geschrieben von Ingo Güse

! HIER KÖNNTE AUCH IHRE ANZEIGE STEHEN !

EDEKA
EDEKA-AKTIV-markt
STREHL
Dänenweg 12 · Tel.: 04102-3 24 77 · Fax: 04102-5 12 72

EDEKA
EDEKA-Getränkemarkt
STREHL
Dänenweg 2 · Tel.: 04102-45 85 33

Unsere 2.C: Und alles hört auf den Trainer.

2. C-Junioren – so soll es sein!

In dieser Saison befinden wir uns gleich zweimal in der Mitte: Sportlich, weil auf Platz 5 der Kreisklasse A, und strukturbedingt, da eingebettet zwischen unserer 1. und unserer 3. C-Junioren.

Letztere Lage ist in jeder Hinsicht durchaus komfortabel. Zu einen ist – wenn nötig – der Austausch zwischen den Mannschaften unproblematisch, aus der C1 bekommen wir, in die C3 geben wir. Was qualitativ herausragt, ist die Zusammenarbeit innerhalb der Trainer in dieser Altersklasse. Die Absprachen funktionieren reibungslos, am Rande des Trainings werden Spiele des vergangenen Wochenendes kurz analysiert und die Kaderplanung des nächsten Spieltages in den Blick genommen. Stärken und Schwächen einzelner Spieler werden besprochen und geschaut, wie die beste Lösung für eine Weiterentwicklung aussehen könnte.

Nach einem Marathonsichtungstraining, das vor allem bei der C1 eine noch nie da gewesene Intensität und Qualität durch den neuen Trainer Ingo Güse und seinen Co-Trainer Michael Zander erfuhr, bildeten sich ziemlich homogene Kader in den drei Mannschaften heraus. Natürlich hatte die C1 durch den Weggang einiger potentieller Leistungsspieler eine geringere Dichte, aber das war auch genau die Chance für jene aus dem 2. und 3. Glied, sich für die C1 zu empfehlen. Und so verwunderte es niemanden, dass gleich drei (!) Spieler aus der letztjährigen C3 – nämlich Brandon, Leif und Mattes – den Sprung in den Kader der C1 schafften.

Die C2 indes schöpft das Potential weitestgehend aus, das in diesem Team mit nahezu ausschließlich älteren Jahrgangsspielern in ihr steckt. Mit Marvin Höhne spielt nur ein 2001er bei uns. Er stand noch vor den Sommerferien im Kasten der D1-Junioren Verbandsliga (9er Kleinfeld mit Fünfmeter-Toren). Im kommenden Spieljahr soll er erster Torwart der dann aktuellen C1 werden. Noch ist hier die ältere Konkurrenz der 2000er zu stark, aber Marvin

sammelt viel Erfahrung bei uns auf dem großen Feld und vor allem im großen Tor. Er wird seinen Weg gehen.

Die sportliche Konkurrenz in der Kreisklasse A um Platz 1 ist und bleibt zu stark. Darunter wird man sich irgendwo einfinden, pragmatisch, aber keineswegs unengagiert, auch wenn ein Spiel (beim Tabellenführer) fürchterlich in die Hose ging. Im zweiten Jahr auf dem Großfeld gilt das Augenmerk schwerpunktmäßig der weiteren Ausbildung im taktischen Bereich sowie der Ausdauer, um für die Zeit in der nächst höheren Altersklasse, der B-Junioren, schon jetzt gut vorbereitet zu sein.

Geschrieben von Ole Junker

3. C-JUGEND

Hier noch ohne Co-Trainer Fabio: Maxi und seine Jungs.

Jedes Wochenende großer Kampf

Im Sommer 2013 stand ich auf der Saison-Abschlussfeier der D-Jugend, die ich trainiert hatte, und sagte: „Euch allen viel Glück – und bestimmt sieht man sich wieder!“ Ich hatte ja keine Ahnung, dass das so schnell der Fall sein sollte.

Nach einer Saison als Co-Trainer der 2.B, in dem ich sehr viel von Chef-Trainer Matthias Thomas lernen durfte, habe ich nun einen Großteil der Spieler wieder, von denen ich mich ein Jahr zuvor schweren Herzens getrennt hatte. Mit dem „Rüstzeug“, das mir das B-Jugendjahr gelehrt hatte, begann ich zum ersten Mal, alleinverantwortlich eine Mannschaft zu trainieren.

Mit einem sehr jungen Kader begehen wir diese Spielzeit. Jedes Wochenende findet sich ein äußerst homogenes Team zusammen, um den meist größeren Gegnern zu beweisen, dass vor allem die kleinen und wendigen Spieler oft große Kämpfer sind. Wir starteten mit mehreren Niederlagen in die Saison, die man aber vor allem der Unerfahrenheit zuschreiben kann.

Wenn man sich unsere bisherigen Spiele angeschaut hat, kann man mit Fug und Recht behaupten: Die Jungs sind stetig besser geworden. Zu Beginn der aktuellen Spielzeit gab es immer wieder kleine Hindernisse, die sich aber meist von selbst lösten. Das, in dieser Liga, oft zu sehenden Kick and Rush ersetzen unsere Jungs mittlerweile gut durch frühes Pressen und gutes Konterspiel.
Spiel für Spiel müssen sich die Jungs neu beweisen, was diese Liga so interessant macht. Auch vor den Mannschaften von der Tabellenspitze braucht man sich nicht mehr zu verstecken. Die Jungs haben gelernt, dass jeder seine Fähigkeiten in das Spiel einfließen lassen muss, damit wir erfolgreich sind. Nicht mehr, nicht weniger.

Es hat sich also einiges verändert in der 3.C-Jugend. So gab es auch kürzlich den so sehr herbeigesehnten „Zuwachs“ im Trainerteam: Mit Fabio Bobsin aus unserer 2.B freue ich mich einen fußballerischen Charakter begrüßen zu dürfen, der zu dieser Mannschaft passt wie die Faust aufs Auge. Er hat sich bereits super in die Rolle des Trainers herein gefunden – und wenn er bald auch noch solche Spielberichte schreibt wie ich, setze ich mich zur Ruhe.

Um nun, bei Betrachtung der Tabellensituation, die Frage nach unseren Ziele zu beantworten – die bestimmt schon Vielen im Kopf schwirrt – bediene ich mich DER Phrase schlechthin: „Wir gucken von Spiel zu Spiel.“ Anders als die Trainer, die auf diesen Satz zurückgreifen, stehen Fabio und ich nicht unter dem Druck, unseren Job los zu werden ... – das hoffen wir zumindest. Aber im Ernst: Wir wollen die Jungs fußballerisch weiter entwickeln und der bekannte Stolperstein in der Liga sein.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich unsere Jungs am Ende der Saison gut weiter entwickelt haben werden. Es macht viel Spaß, mit der Mannschaft zu arbeiten.

Geschrieben von Maxi Studt

Der Tischler macht's

Dielenfußböden · Türen-und Fenstereinbau
Laminat & Parketverlegung · Küchenmontage
Velux-Fenster · Treppenrenovierung

Heiko Schmidt · Mobil: 0171/952 75 81 · E-Mail: detima@web.de

Die Trainer Stefan Wienholtz (links) und Andreas Schmidt mit den Spielern der 1.D-Junioren

D 1 – Erneut für die Verbandsliga qualifiziert

Nach dem sehr guten Abschneiden in der vergangenen Saison als Dritter in der VL Süd-West, konnten wir uns in diesem Jahr nach einer souveränen Qualifikation mit fünf Siegen und einem Unentschieden erneut für die höchste Spielklasse der D-Junioren qualifizieren. Hatten wir im letzten Jahr doch die Fachleute ein wenig überrascht, da wir mit acht Spielern aus dem jüngeren Jahrgang angetreten waren, war die diesjährige Verbandsliga-Qualifikation eine Vorgabe der Mannschaftsverantwortlichen und wurde, wie erwähnt, von den Jungs bravourös gemeistert.

In die laufenden Verbandsliga-Saison sind wir mit drei Siegen ohne Gegentor gestartet und wollen natürlich so lange es geht, den arrivierten Vereinen wie Henstedt-Ulzburg und VFR Neumünster das Leben um die Meisterschaft ein wenig schwer machen.

Im Pokal ist unsere Truppe bereits im Halbfinale und warten nun gespannt, welcher Gegner uns zugelost wird.

Unsere Zielsetzung für die laufenden Saison ist ein Platz unter den ersten Drei in der Verbandsliga und das Erreichen des Pokalfinales – alles weitere wird sich zeigen, und sollte mehr dabei herauskommen, werden wir es gerne mitnehmen.

Geschrieben von Stefan Wienholtz

Kreisliga erreicht – 1.E startet gut in die Saison

Mit einem Auswahltraining der neu zu bildenden E-Jugend-Mannschaften suchten das seit fünf Jahren eingespielte Trainerteam Marco Bichel/ Max Lindner und die Trainer der anderen Mannschaften ihre Kader für die kommende Saison. Nach zwei Trainingseinheiten waren die Mannschaften komplett und wir, die E1, konnten uns voll auf das Saisonziel Kreisliga konzentrieren. In den Sommerferien boten wir zusätzliche Trainings an, die wir mit auch mal mit einem gemeinsamen Pizzaessen verbanden.

Dann begann auch schon die Qualirunde mit insgesamt sechs Mannschaften. Unser erstes Spiel ging gleich gut los, das wir 25:0 gegen Großensee gewannen. Bis auf ein Spiel, das sehr unglücklich 6:5 zu Gunsten Eichede 2 ausging, haben wir alle Spiele gewonnen. Mit Tabellenplatz zwei qualifizierten wir uns für die Kreisliga. Nebenbei lief noch das Pokalspiel, dass wir 10:6 in Oldesloe gewannen. Aufgrund mehrerer Freilose stehen wir bereits im Viertelfinale, das aber erst nächstes Jahr ausgetragen wird.

Dann stand schon unser erstes Spiel gegen Bargteheide an. An dem Tag hatten aber unsere Auswahlspieler schon ein Spiel und waren somit verhindert. Das war für uns aber kein Grund, nicht gegen Bargteheide anzutreten, denn ausreichend Jungs waren spielbereit. Leider hatten unsere Jungs aber „einen Tag zum Vergessen“ und wir verloren das Spiel 0:3 verloren.
Zwei Wochen später ging es für uns nach Eichede. Die Jungs kamen höchst motiviert aus der Kabine und wollten sich für die Niederlage in der Quali rächen. Und so spielten sie auch. Sie haben sich vor keinem Zweikampf gescheut und haben um den ersten Sieg gefightet. Nach einem schönen Konter und einem eher glücklichen Schuss gingen wir zur Halbzeit 2:0 in Führung. Eichede kam aber nochmal zurück und traf zum Anschlusstreffer. Jedoch haben sie ein zweites Tor, dank unseres überragend haltenden Torwarts Johann, nicht geschafft und es blieb beim 2:1.

Vergangene Woche kam Timmerhorn-Bünningstedt zu unserem ersten Heimspiel. Auch das war hart umkämpft und zum Ende hin auch etwas glücklich, da ein abgefälschter Kopfball der Gegner das Spiel für uns entschied zum 3:2.

Bald geht für uns auch die Hallensaison los, in der wir wieder einige Turniere bestreiten werden und wir uns hoffentlich für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft qualifizieren werden.
Wir freuen uns auf eine gemeinsame und erfolgreiche Restsaison.

Geschrieben von Max Lindner

Unsere 2. E rockt die Kreisklasse C.

Die Spieler lernen. Und die Betreuer auch.

„Zu zweit kriegen wir das sicher hin“. So sind wir, Katja Goldenstern und ich, in unser Betreuerabenteuer gestartet. Damals wussten wir allerdings noch nichts von DFBnet und Schiedsrichterliste sowie dem Eigenleben der Pässe. Und auch nicht, an was man als Betreuer/in sonst noch so denken muss.

Prompt haben wir unser erstes Pokalspiel verpasst, da wir nicht im DFBnet nachgeschaut haben, wann und wo dieses angesetzt ist.

Wo sind eigentlich die Pässe?
Seitdem gucke ich regelmäßig in dieses „wie-sichere-ich-mir-die-zukünftigen-weltmeister-tool“ vom DFB, um ja keine Spielverschiebung zu verpassen.

Die müssten eigentlich in der Trikotkiste sein.
Dann habe ich am Freitagabend vor unserem ersten Heimspiel hektisch noch nach einem Schiri gesucht. Was gar nicht so einfach ist, da die Schiris meist selber spielen. Aber zum Glück hat uns Janko Touray aus der D4 kurz-

fristig helfen können – vielen Dank nochmal!

Hm, da sind sie nicht, vielleicht bei den neu angeschafften Erste-Hilfe-Sachen.

Außerdem macht es auch viel Sinn, zu einem Auswärtsspiel Bälle zum Einspielen mitzunehmen. Danke Eichede, dass ihr uns welche geliehen habt – allerdings hätte die hohe Packung während der Vorrunde nun wirklich nicht sein müssen.

Ah, da sind sie – Gott sei Dank! Jetzt ab in den Trikotkoffer damit.

Zum Glück konnten wir während des Elternabends klären, ob die Trikots zentral oder von jedem Einzelnen gewaschen werden sollen. Katja ist Dienstags immer beim Training dabei - egal bei welchem Wetter - und sorgt dafür, dass alles wieder an seinen rechten Platz kommt. Vielen lieben Dank dafür!

Die Pässe sind nicht mehr im Koffer, wo sind sie denn jetzt schon wieder?

Freitags bin ich dann beim Training dabei, damit ich die finale Aufstellung für das geschätzte DFBnet bekomme und diese auch speichern kann.

In der Kreisklasse C haben wir jetzt einen super Start hingelegt mit zwei Siegen und jede Menge Tore. Die beiden Trainer Finn und Fabs machen einen super Job und die Jungs haben richtig viel Spaß, und die Zuschauer sowieso. Da wird dann sogar vorgekochter Kaffee mit zu den Spielen gebracht. Super Sache!

Hoffentlich sind die Pässe im Trainerraum im Fach.

Schließlich müssen wir ja unseren Neuzugang hinzusortieren. Nach hektischem Mail-Ping Pong haben wir diesen Spartenwechsel dann auch noch gemeistert. Nach dem etwas stolprigen Start haben wir den 2.E-Dampfer jetzt gemeinsam schön auf Spur gebracht. Vielen Dank auch nochmal an die Eltern und Jan Fedkenhauer für ihre/seine Geduld mit uns.

Wir freuen uns auf die restliche Saison, die ich auch fleißig mit Spielberichten dokumentieren werde. Und mit den Pässen natürlich!

Geschrieben von Wolfram Feld

! HIER KÖNNTE AUCH IHRE ANZEIGE STEHEN !

Goldau Immobilien

Verkauf - Vermietung - Verwaltung

Wir vermitteln auch Ihre Immobilie

Mobil: 0171-4169787 · E-Mail: Goldauimmobilien@web.de · **www.Goldau-Immobilien.de**

Unsere 1. F steht als Team fest zusammen.

Auf dem Weg zu einem richtig guten Team

Wann genau verwandelt sich eigentlich ein Haufen Fußball-Zwerge in ein funktionierendes Team? Wann entzerrt sich das Knäuel aus begeisterten Kids, die sich alle gleichzeitig auf den Ball stürzen, und das, was auf dem Platz passiert, sieht tatsächlich nach Fußball aus?

Eine Frage, die sich so natürlich nicht ohne weiteres beantworten lässt. Jedes Team durchläuft eine individuelle Entwicklung und letztlich ist es immer ein schleichender Prozess. Fakt ist: Die 1.F-Jugend hat in den vergangenen anderthalb Jahren eine tolle Entwicklung hingelegt und präsentiert sich inzwischen als starke und ausgesprochen erfolgreiche Truppe in der Kreisklasse A.

Seit Sommer 2013 spielen die zwölf Jungs des Jahrgangs 2006 zusammen. Im August 2014 gab Miguel Bonilla die Mannschaft aus zeitlichen Gründen an Lulu Kuhlwein und Annelie Stötefalke ab, die selbst in der 2.Frauen-Mannschaft aktiv sind.

Seitdem knüpften die Nachwuchs-Trainerinnen erfolgreich an die Arbeit ihres Vorgängers an. Mit Engagement und Begeisterung formten sie die Jungs in den letzten Monaten immer weiter zu einer Mannschaft, deren Spiele man richtig gern anschaut.

Gemeinsam den Erfolg suchen, Mitspieler sehen und anspielen, das Spiel lesen und lenken und natürlich auch den Abschluss suchen – diese Truppe ist auf besten Weg dahin, ein richtig gutes Team zu werden. Deshalb ein großes Dankeschön an Lulu und Annelie, und natürlich auch an Miguel, der den Grundstein für diese tolle Entwicklung gelegt hat!

Geschrieben von Nicole Stroschein

Interview Lulu Kuhlwein

Auf dem Blog das-elternhandbuch.de erschien im Oktober unter der Überschrift „Interessantes Training für Kids“ ein Interview, das unsere 1.F-Trainerin Lulu Kuhlwein der Journalistin Nicole Stroschein gegeben hat. Mit freundlicher Genehmigung von Frau Strohschein verwenden wir das Interview in exakter Wiedergabe für diese Ausgabe des HagenKickers.

http://das-elternhandbuch.de/2014/10/17/interessantes-training-fuer-kinder/

Sport macht Spaß und hält fit. Und das ist längst nicht alles. Gerade bei Kindern fördert Sport auch die soziale Kompetenz. Im Team lernen Jungs und Mädchen, Regeln einzuhalten und gemeinsam Ziele zu erreichen. Klasse Sache also, die ganz nebenbei auch das Selbstvertrauen stärkt.
Eine Blogparade bei handball-angebote.de beschäftigt sich jetzt mit dem Thema Training für Kinder. Wie hält man Nachwuchs-Sportler bei Laune, was gibt es zu beachten? Hierzu haben wir einfach mal eine gefragt, die sich damit auskennt. Lulu Kuhlwein (17) spielt selbst Fußball und trainiert seit dem Sommer, gemeinsam mit einer Freundin, eine F-Jugend des SSC Hagen in Ahrensburg bei Hamburg.

Wie kamt ihr auf die Idee, das Jungs-Team zu trainieren?
Wir hatten Lust neben unserem eigenen Training noch eine Jugendmannschaft zu übernehmen, um unsere Leidenschaft für den Fußball auch an Jüngere weiter zu geben.

Bereitet Ihr euch auf die Trainingseinheiten vor oder gestaltet ihr das Training spontan?
Die Trainingseinheiten werden jedes Mal von einer von uns geplant.

Achtjährige langweiligen sich schnell, wenn das Training nicht spannend ist und keinen Spaß macht. Gibt es Tricks, die Jungs – und vor allem ihre Konzentration – bei Laune zu halten?
Na klar, die Jungs lieben es am meisten aufs Tor zu schießen, oder Wettkämpfe gegeneinander auszutragen. So etwas wird immer von uns zwischendurch eingebaut.

Du bist 17 und spielst selbst Fußball. Welche Erinnerungen hast du an die ersten Trainingseinheiten als du noch jünger warst?
Die ersten Trainingseinheiten waren für mich schwer zu verstehen, da ich zum Fußball kam, als es noch keine jüngeren Mädchenmannschaften gab, ich also bei Älteren mittrainieren musste. Dort wurde ich aber schnell sehr nett aufgenommen, sodass das kein weiteres Problem darstellte.

Was hat dir als Nachwuchs-Spielerin Spaß gemacht im Training, was weniger?
Mir ging es ähnlich, wie den Jungs jetzt. Das Coolste waren immer Wettkämpfe, oder der Schuss aufs Tor. Passübungen fand ich damals sehr langweilig, heute weiß ich, dass die fast das Wichtigste sind.

Hat sich deine Einstellung zum Training mit dem Älterwerden verändert?
Auf jeden Fall, früher wurde viel gequatscht bei den Juniorinnen, heute geht es ernster zu und es wird auch verlangt, dass man sich konzentriert und sein Bestes gibt.

Versuchst du Sachen anders zu machen, als deine Trainer früher oder waren diese eher Vorbilder, so dass du Übungen und Regeln von ihnen übernommen hast?
Meine früheren Trainer haben nicht so viel Wert

auf Technik gelegt, was ich aber in diesem Alter für enorm wichtig halte, deshalb gucke ich mir Übungen auch lieber von meinem jetzigen Trainer ab.

Was ist in deinen Augen das Wichtigste beim Training mit Kindern?
Dass die Kinder Spaß am Sport und an der Bewegung haben. Vor allem den Teamgedanken halte ich für besonders wichtig.

Gibt es eine Art Geheimtipp oder eine Übung, die besonders toll ist?
Besonders toll ist Hütchen Kegeln, wobei die Jungs in zwei Teams versuchen müssen Hütchen umzuschießen.

Welche Wünsche und Ziele hast du für dein, bzw. euer, Nachwuchs-Team?
Dass wir eine erfolgreiche Saison spielen und als Team noch mehr zusammen wachsen.

1.F-Trainerin Lulu Kulwein

Haustüren von HBI:
fast zu schön, um einfach nur durchzugehen!

Im Haustürensortiment von HBI finden Sie neben eleganten Klassikern auch Modelle für jede Art von Architektur, die sich ganz individuell auf die Gestaltung Ihres Hauses abstimmen lassen.

Planen Sie in 2013/2014 neue Fenster + Türen?

Bahnhofstraße 19
22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02/ 4 55 50
Fax 0 41 02/ 5 09 96

HolzLand® H. Wulf

www.holzlandwulf.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.00-18.00 Uhr · Samstag 8.00-13.00 Uhr

Die Kids von der 2. F und ihre Trainer Alex (r.) und Paul.

2. F-Jugend – und weiter geht's ...

Alex Studt startete in die Saison 2014/15 mit „seiner" Mannschaft und den beiden neuen Trainerkollegen Paul Blume und Lasse Steinhagen. Für die beiden Jungs ist es die erste Trainertätigkeit.

Es ging eigentlich da weiter, wo es letzte Saison aufgehört hat. Es wurden gleich zu Beginn zwei Neuzugänge verzeichnet und somit ist der Spielerpool von 11 Jungs komplett. Damit die Gemeinschaft auch einheitlich auftritt, wurde entschieden, am Anfang der Saison Trainingsanzüge zu bestellen. Damit sind die Stars von Morgen mittlerweile auch „richtige" Hagener und mächtig stolz auf ihr neues Outfit!

Auf ging es in die Qualifikationsrunde für die Staffeleinteilung. Bei den fünf Spielen ging es ausnahmslos gegen erste Mannschaften. Das hatte zur Folge, dass die Ergebnisse nicht gut für unsere Jungs ausgegangen sind. Festzustellen war aber, dass die Mannschaft durchaus eine Entwicklung vollzogen hat. Die Jungs halten ihre Positionen und es finden mittlerweile immer mehr Spielzüge statt.

Nach den Herbstferien ging es weiter in der C Staffel. Hier spielt die Mannschaft bis dato eine sehr gute Rolle, denn die beiden ersten Spiele konnten für sich entschieden werden, das dritte wurde nur knapp verloren. Also weiter geht' ... und wir sind gespannt wo wir am Ende der Saison stehen werden

Geschrieben von Sven Schneider

Fußi-Rock'n'Roll im Kindergarten

Auch in der Saison 2014/15 ist der Hagener Fußballkindergarten wieder sehr gut angelaufen.

Als Trainer stehen Konrad Zesch (Spieler der 2.B-Jugend und DFB-geprüfter Schiedsrichter) sowie Alexander Schmidt und Lukas Heckt (beide ebenfalls Spieler 2.B) Woche für Woche auf dem Platz mit den Kids auf dem Platz.

Während des Winters trainieren wir ausschließlich in der Halle. Hallentraining macht den Kleinen besonders viel Spaß und gibt dem Trainerteam viele zusätzliche Möglichkeiten der spannenden und abwechslungsreichen Trainingsgestaltung.

Es ist interessant, nach nur wenigen Monaten festzustellen, wie sich die Kinder fußballerisch und auch menschlich weiterentwickeln – auch das ist für uns Trainer immer wieder eine zusätzliche Motivation, mit den Kindern zu arbeiten. Es ist eine anspruchsvolle Arbeit, mit vielen Kindern dieses Alters umzugehen, aber es macht riesigen Spaß.

Übrigens: Der Fußballkindergarten hat noch Kapazitäten, denn die maximale Spielerzahl von 16 Kindern ist noch nicht erfüllt. Mittlerweile hat sich die durchschnittliche Trainingsbeteiligung bei etwa 12 Teilnehmern eingependelt. Darunter sind auch immer wieder Kinder, die ihre ganz persönlichen Schnupperstunden erleben.

Geschrieben von Konrad Zesch

Das letzte Wort.

Lieber Fußballerinnen und Fußballer, liebe Trainer und Betreuer, liebe Eltern sowie liebe Fans und Unterstützer!

Vielen Dank allen, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen dieser Ausgabe des HagenKickers beigetragen haben. Es ist prima, dass nicht nur aus einigen unserer Leistungsmannschaften berichtet wird, denn schließlich lebt unsere Fußballsparte von der Vielfalt und dem guten Mix. Vor allem die Artikel rund um unsere Jüngsten frischen das Heft auf. Herzlichen Dank auch diesmal an Bettina Stein, die erneut einige Fotos zur Verfügung gestellt hat.

Ich wünsche allen Aktiven und allen Fußballfreunden des SSC Hagen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015. Bleibt gesund!

Andreas Richter,
Redaktion HagenKicker

BLOCK HOUSE

BEST STEAKS SINCE 1968

Nach dem Spiel ist vor dem Steak

Freuen Sie sich auf zarte Steaks, ofenfrisches Block House Brot, knackfrischen Salat und eine original Baked Potato mit Sour Cream.

35x in Deutschland | z.B. in Ahrensburg

Große Straße 13 | 22926 Ahrensburg | Tel. 04102 543 14

Mehr Standorte unter www.block-house.de

SSC Hagen Ahrensburg von 1947 e.V.

Geschäftsstelle/ SSC-Sporthaus: Hagener Allee 121, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102-666 52 02, Fax 04102-66 61 60
info@ssc-hagen-ahrensburg.de
Sparkasse Holstein - IBAN: DE89 2135 2240 0090 0097 99 und BIC: NOLADE21HOL

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
Montag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

VORSTAND und Verwaltung

Vorsitzender – Ole Junker
- Dänenweg 11, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102 - 30522
Email: olejunker@gmx.de

1. STELLV. Vorsitzender – Günter Feigl
- Süderoogstieg 18, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102 4 31 72
Email: fussball@ssc-hagen-ahrensburg.de

2. STELLV. VORSITZENDER – Joachim Trumpf
- Brauner Hirsch 4, 22926 Ahrensburg
Tel. 0173 8 90 32 15
Email: jt@ssc-hagen-ahrensburg.de

KASSENWARTIN – Birgit Fedkenhauer
- Dänenweg 34 A, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102-81213
Email: birgitfedkenhauer@02mail.de

SCHRIFTFÜHRERIN – Karin Schulz
- Meisenweg 45, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102 5 65 19
Email: ks@ssc-hagen-ahrensburg.de

JUGENDWART –Marc Berghahn
- Remstedtstr. 41, 22143 Hamburg
Tel. 040 65 91 90 81, Handy 0171 7 56 85 64
Email: jugendwart@ssc-hagen-ahrensburg.de

PRESSEWART – Fred Seidel
- Haberkamp 7 b, 22927 Großhansdorf
Tel. 04102-692010 oder 0171 5417788
Email: Fred.Seidel@t-online.de

MITGLIEDERVERWALTUNG – Joachim Trumpf
- Brauner Hirsch 4, 22926 Ahrensburg
Tel. 0173 8 90 32 15
Email: jt@ssc-hagen-ahrensburg.de

SPARTENLEITUNGEN und Abteilungen

FUSSBALL – Günter Feigl
- Süderoogstieg 18, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102 4 31 72
Email: fussball@ssc-hagen-ahrensburg.de

FUSSBALL-JUGEND – Jan Fedkenhauer
- Dänenweg 34 a, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102 8 12 13

LEICHTATHLETIK – Kerstin Oliveira
- Meisenweg 59, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102 45 52 47
Email: leichtathletik@ssc-hagen-ahrensburg.de

SCHWIMMEN – Sandra von Gliszczynski
- Hagener Allee 68a, 22926 Ahrensburg
Email: schwimmen@ssc-hagen-ahrensburg.de

TANZEN – Ulrike Beckmann
- Manhagener Allee 72a, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102 3 25 71
Email: tanzen@ssc-hagen-ahrensburg.de

TENNIS – Fabian Schweder
- Hinterm Vogelherd 37, 22926 Ahrensburg
Tel. 0176 41 19 49 36
Email: tennis@ssc-hagen-ahrensburg.de

TISCHTENNIS – Reinhold Schulz
- Meisenweg 45, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102 5 65 19
Email: tischtennis@ssc-hagen-ahrensburg.de

TISCHTENNIS-JUGEND – Florian Gloy
- Hasselmannsweg 8, 22926 Ahrensburg
Tel. 0176 41 32 51 60

TURNEN – Joachim Trumpf
- Brauner Hirsch 4, 22926 Ahrensburg
Tel. 0173 8 90 32 15
Email: turnen@ssc-hagen-ahrensburg.de

VOLLEYBALL /SLOWPITCH – Stefan Dohrendorf
Forsthof Hagen 18, 22926 Ahrensburg
Tel. 04102 6 66 52 02
Email: volleyball@ssc-hagen-ahrensburg.de

Badminton – kom. Joachim Trumpf (siehe Turnen)

Herausgeber: SSC Hagen Ahrensburg von 1947 e.V.
(V.i.S.d.P.) Hagener Allee 121 · 22926 Ahrensburg
Redaktion: Andreas Richter
Herstellung: Druckerei Stäcker GmbH
Nordlandweg 45 / 22145 Hamburg
Tel.: (040)69 64 82 02
Auflage: 1.200 Expl., erscheint halbjährlich.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 · 7/2008
Die SSC-POST ist Informationsorgan des SSC Hagen Ahrensburg. Die Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Vorstandes des SSC Hagen Ahrensburg von 1947 e.V. übereinstimmen. Überdies behält sich die Redaktion vor, eingereichte Beiträge redaktionell anzupassen. Der Bezugspreis ist bereits im Vereinsbeitrag enthalten.

ERGO
Versichern heißt verstehen.
Bestens aufgestellt – mit unseren Versicherungslösungen.
Wir Fans müssen zusammenhalten. Deshalb unterstütze ich nicht nur den SSC Hagen Ahrensburg, sondern auch Sie – in allen Versicherungsfragen.
Generalagentur
Kurt Knötzinger
Gartenholz 21, 22926 Ahrensburg
Tel 04102 45251, Fax 04102 45352
kurt.knoetzinger@ergo.de

SSC Post – ZKZ 80087
Vereinszeitung des
SSC Hagen Ahrensburg
von 1947 e.V.
Hagener Allee 121
22926 Ahrensburg

DRUCKEREI **STÄCKER**
DIGITALDRUCK ◐ OFFSETDRUCK ◐ PRINTDESIGN

Drucksachen aus Leidenschaft.

Wir wissen, was Sie von Ihrem Dienstleister für hochwertige Druckerzeugnisse erwarten:

- *Verlässlichkeit*
- *Flexibilität*
- *Sichere Prozesse*
- *Kurze Wege*
- *Termintreue*
- *Preistransparenz*

WERBEFLYER
STEMPEL **PLAKATE**
GESCHÄFTSPAPIERE
VISITENKARTEN ***SD-SÄTZE***
FOLIENBESCHRIFTUNGEN
BESCHILDERUNGEN
ZEITSCHRIFTEN und vieles mehr

Nordlandweg 45 | 22145 Hamburg | Tel.: 040 - 69 64 82 02
www.druckerei-hh.de

Stock
Rohrgroßhandel
21481 Lauenburg/Elbe | **22926 Ahrensburg**
Tel.: (0 41 53) 59 02-0 | **Tel.: (0 41 02) 89 73-0**
www.stock-rohre.de